



Carl Graf von Kuefstein, Freiherr auf Greillenstein, k. k. Kämmerer, Legationsrath, Ritter der eisernen Krone dritter Classe etc., gibt in seinem Namen und dem seiner Mutter, Ihrer Erlaucht der Frau Gräfin Guidobaldine von Kuefstein, geb. Gräfin Paar, Sternkreuzordensdame und Palastdame Ihrer Majestät der Kaiserin, sowie seiner Geschwister Gräfin Marietta von Kuefstein, Ehrenstiftsdame zu Maria Schül in Brünn, und Franz Grafen von Kuefstein, k. k. Kämmerers und Rittmeisters im 13. Dragoner-Regimente, sowie seiner Gattin Marie Gräfin von Kuefstein, die schmerzliche Nachricht von dem tiefst betrübenden Ableben seines innigstgeliebten Vaters, resp. Vaters, Vaters und Schwiegervaters,

Seiner Erlaucht des Herrn

Franz Br. Grafen von Kuffstein, Freiherrn auf Greillenstein,

Obersthofmarschall Sr. k. k. Apostol. Majestät, Präsident des Herrenhauses, k. k. wickl. geheimer Rath und Kämmerer, Ritter des goldenen Vlieses, Grosskreuz des königl. ungarischen St. Stephan-Ordens, Ritter des österreichisch-kais. Ordens der eisernen Krone erster Classe, Commandeur des österreichisch-kais. Leopold-Ordens, Grosskreuz des grossherzogl. toscanischen Verdienst-Ordens vom heiligen Joseph, Ehrengrosskreuz des kais. brasilianischen Rosen-Ordens, Besitzer des ottomanischen Medschidi-Ordens erster Classe, Grosskreuz des königl. preussischen rothen Adler-Ordens, des königl. sächsischen Civil-Verdienst-Ordens, des königl. hannoverschen Scepter-Ordens, des königl. griechischen Ordens vom heil. Erlöser, des grossherzogl. sachsen-weimar'schen Haus-Ordens vom weissen Falken, des herzogl. sächsischen Ernestinischen Haus-Ordens und des herzogl. braunschweigischen Ordens Heinrich des Löwen; Oberst-Erblandsilberkämmerer in Oesterreich ob und unter des Enns, erbliches Mitglied des Herrenhauses im österreichischen Reichsrath, Ehrenbürger von Wien und Dresden, Protector der Wittwen- und Waisen-Gesellschaft Wiener Tonkünstler (Snydn), Mitglied mehrerer wissenschaftlicher und künstlerischer Vereine,

welcher Dienstag den 3. Jänner 1871, um 3 Uhr 10 Minuten Nachmittags, nach Empfang der heiligen Sterbe-Sacramente im 77. Lebensjahre selig in dem Herrn entschlafen ist.

Die entselte Hülle wird Freitag den 6. d. M., Nachmittags 2 Uhr, in der Metropolitankirche zu St. Stephan feierlich eingesegnet und von dort in die Familiengruft nach Greillenstein überführt.

Das feierliche Requiem wird in obgenannter Metropolitankirche am 14. Jänner, um halb 11 Uhr Vormittags, abgehalten, gleichzeitig werden heil. Seelenmessen daselbst und bei den PP. Franziskanern in St. Pölten und in den Pfarrkirchen zu Böhrenbach und Burgschleinitz gelesen werden.

Wien, am 4. Jänner 1871.